



IDL Software GmbH
Isselstraße 43c
64297 Darmstadt

(0 61 51) 59 42 12 fon
(0 61 51) 9 51 80 40 fax

Spanischer Turm, Rosenhöhe, Darmstadt
Bauanleitung (Bauzeit ca. 30 min.)

Stand 30.05.2022

Der Bausatz im Maßstab 1:87 (H0) besteht aus 6 Teilen: Bodenplatte, Ostseite mit Anbau, Westseite, Giebelseite (2×), und Dach.

Benötigtes Werkzeug: Bastelmesser, Schleifpapier, Geodreieck, Sekundenkleber-Gel, Holzspachtelmasse, Mini-Spachtel.

1. Bauteile mit einem Bastelmesser entgraten, damit sie bei der Montage lotrecht stehen und passgenau verklebt werden können. Die Giebelseiten mit der Rückseite auf mittleres Schleifpapier legen und, in Form einer liegenden 8, leicht anschleifen, bis sie sich plan anfühlen. Die Stärke des Bauteils sollte ca. 3 mm betragen.

2. Bodenplatte mit der Schrift nach oben auf gewachstes Backpapier legen. An der mit „Ost“ markierten Kante die Ostseite mit dem Anbau zunächst nur probestellen, nämlich ebenfalls mit der Schrift „Ost“ nach oben. **Wichtig:** eine Giebelseite an der südlichen Kante der Bodenplatte probestellen, um zu kontrollieren, dass die Frieze im Mauerwerk der Ostseite auf gleicher Höhe mit der Frieze der Giebelseite liegt. Ist das der Fall: Ostseite mit Sekundenkleber-Gel an die Bodenplatte kleben und auf lotrechten Stand achten.

3. Eine der beiden Giebelseiten an die südliche Kante der Bodenplatte und der Ostseite kleben, und darauf achten, dass die Giebelseite mit der Ostseite bündig abschließt.

4. Westseite, mit dem großen Fenster im 1. Stockwerk, an die mit „West“ markierte Kante der Bodenplatte, und die südliche Giebelseite vorne bündig ankleben. Auch hier darauf achten, dass die Frieze im Mauerwerk der Westseite die Frieze der Giebelseite trifft.

5. Dach mit Sekundenkleber-Gel an der südlichen Giebelwand, und auf den Oberkanten der Ost- und Westseite festkleben. Darauf achten, dass der Anbau am Dach exakt auf dem Anbau der Ostseite steht, und dass der Dachfirst die Giebelrückseite möglichst mittig berührt.



**IDL Software GmbH
Isselstraße 43c
64297 Darmstadt**

**(0 61 51) 59 42 12 fon
(0 61 51) 9 51 80 40 fax**

6. Zweite Giebelseite an die nördliche Kante der Bodenplatte, die Ost- und Westseite, sowie das Dach ankleben.

7. Mit einem Modellierwerkzeug, kleinen Spachtel, Bastel- oder Malmesser etwas Holzspachtelmasse (z. B. Molto Holz-Reparatur-Spachtel) in die Fuge zwischen zwei Bauteilen einbringen, und mit dem Finger verstreichen, um zuviel aufgetragene Spachtelmasse abzuwischen und auffällige Werkzeugspuren zu vermeiden. Spachtelmasse über Nacht durchtrocknen lassen.

Der Abschluss zwischen Dach und Giebelrückseite lässt sich mit einem schmalen, L-förmig gefalteten Papier- oder Folienstreifen einfacher und realistischer darstellen als mit Spachtelmasse.

Malanleitung für den Spanischen Turm

www.meine-kleine-stadt.com/spanischer-turm-darmstadt.html

8. Glasflächen der Fenster mit Glasfarbe (z. B. Kreul Hobby Line Glass Color 42418 Schwarz) leicht benetzen, nämlich so, dass die Farbe durch Adhäsionskraft in die Ecken der einzelnen Scheiben gezogen wird und in der Mitte jeder Scheibe ein durchscheinender Lichtpunkt bleibt. Dazu die Skulptur auf den Rücken legen und so stützen, dass die zu bemalenden Fensterflächen möglichst horizontal sind. Nur eine Fassade bearbeiten, und die Glasfarbe vollständig trocknen lassen, bevor die nächste Fassade der Skulptur in die Horizontale gedreht wird. Es ist nicht schlimm, wenn bei diesem Arbeitsschritt etwas Glasfarbe auf die Fenstersprossen gerät, sie werden in nächsten Schritt altweiß übermalt.

9. Fensterrahmen und -sprossen altweiß oder cremeweiß (z. B. Kreul 75.257 Elfenbein) anlegen.

10. Fensteröffnungen im Mauerwerk, Schlusssteine der Treppengiebel, Treppenstufen, und Dachziegel in gebrochener Ziegelfarbe anlegen, einer Mischung von 10 Teilen Terracotta (z. B. Akademie Acryl 23.663 Terracotta), 2 Teilen Weiß, und 1 Teil Schwarz.

11. Fassaden hellockerfarben anlegen (z. B. Revell 361.88 Ocker).

12. Klappläden und Türen hellgrüngrau anlegen (z. B. mit einer Mischung von Tamiya XF-63 German Grey und XF-2 White im Verhältnis 1:3).